

RAT & HILFE

NOTRUF

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112, Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, Giftnotruf 0361 730730

APOTHEKEN

Annaberg-Buchholz und Umgebung:
8 - 8 Uhr, Adler-Apotheke,
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Scheibenberg, 037349 8309

Thum, Ehrenfriedersdorf, Geyer:
8 - 8 Uhr, Apotheke am Rathaus,
Hauptstr. 12, Thalheim, 03721 84394

TIERARZT

Gelenau: 18 - 6 Uhr,
Dr. Sandy Dathe-Schulz,
Gewerbepark Am Gründel 23,
037297 765649, 0174 3160020

BLUTSPENDE

Jöhstadt: 15 - 18.30 Uhr,
Oberschule, Kirchstraße 47 b

BÜRGERDIENSTE

Bundespolizei: Bürgerhinweise über Revier Schmalzgrube 037343 8020, kostenfreie Nummer 0800 6888 000
Telefonseelsorge: Beratung über regionale Hilfsangebote unter den kostenfreien Nummern 0800 1110111 oder 0800 1110222

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG für heute:

Bärenstein: Walburga Dick 85 Jahre,
Geyer: Ursula Jantke 81 Jahre,
Herold: Gottfried Haase 90 Jahre,
Mildenaue: Achim Schreyer 75 Jahre,
Neudorf: Thomas Lang 70 Jahre,
Tannenberg: Brigitte Nönnig 70 Jahre.

nachträglich für Sonntag:

Annaberg-Buchholz: Ingrid Schreyer 83 Jahre im Wohn- und Pflegezentrum Haus Adam Ries, Monika Lehmann 76 Jahre in den Seniorenpflegeeinrichtungen am Schotenberg,
Ehrenfriedersdorf: Hannelore Graupner 75 Jahre,
Jöhstadt: Mariechen Schmidl 80 Jahre,
Königswalde: Otta Sacher 95 Jahre,
Mildenaue: Irmgard Fleischer 80 Jahre sowie Ursula Wagner 75 Jahre,
Scheibenberg: Walter Flath 80 Jahre,
Schma: Hans Hesse 80 Jahre,
Thum: Helga Thierfelder 75 Jahre,
Wiesa: Herbert Beier 85 Jahre.

Der Lebensretter vom Fußballplatz

Am 1. Juni kippte Holger Massalsky auf dem Kurz-Löser-Sportplatz in Annaberg-Buchholz einfach um – Atem- und Kreislaufstillstand. Ein Mann überlegte nicht lange und begann sofort mit der Wiederbelebung.

VON DENISE MÄRKISCH

ANNABERG-BUCHHOLZ – An dem Moment, als es passierte, kann sich Holger Massalsky nicht mehr erinnern. Plötzlich fiel er einfach regungslos um – Herzinfarkt. Zu diesem Zeitpunkt stand der 61-jährige Tannenberg auf dem Kurt-Löser-Sportplatz. Das Spiel der Alten Herren zwischen Annaberg-Buchholz und Tannenberg lief.

Dass er heute, nur knapp vier Monate später, wieder auf Arbeit geht und keine bleibenden Schäden davongetragen hat, ist vor allem Ralf Härlich zu verdanken. Der 40-jährige, der in der Spielgemeinschaft Annaberg-Buchholz kickt und beruflich für die Sicherheit der Besucher

im Freizeitbad Geyer arbeitet, begann sofort mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung. „Es kam mir vor wie eine Ewigkeit“, erzählt Ralf Härlich. Das Schlimmste sei der Moment der Entscheidung gewesen, mit der Herzdruckmassage und der Mund-zu-Mund-Beatmung zu beginnen. Zwar wird er schon aus beruflichen Gründen regelmäßig in Erster Hilfe geschult. Doch anwenden musste er sein Wissen bis zu jenem Tag noch nie. Ralf Härlich ließ seine Zweifel und Ängste beiseite und rettete Holger Massalsky damit vermutlich das Leben. Als er zwischenzeitlich aussetzen musste, übernahm sein Vereinskollege Lars Krumm die Wiederbelebungsmaßnahmen. Nach einigen Minuten kamen der Rettungsdienst von der Kät-Wache und der Notarzt hinzu und übernahmen. „Es ist zum überwiegenden Teil dem sofortigen Beginn der Ersthelfermaßnahmen zu verdanken, dass der Betroffene heute wieder gesund ist und arbeiten gehen kann“, sagt Sven Spenke, Chefarzt im Erzgebirgsklinikum und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Notärzte.

Und um hervorzuheben, dass dieses schnelle und beherzte Eingreifen von Ersthelfern trotz aller Notwendigkeit keine Selbstverständlichkeit ist, wurde Ralf Härlich am vergange-

nen Freitag vom Verein als Lebensretter ausgezeichnet.

„Es ist bekannt, dass das Gehirn nur maximal fünf Minuten ohne Sauerstoff überleben kann“, so Sven Spenke. Umso wichtiger sei es, dass den Betroffenen sofort geholfen wird. „In meinen 25 Jahren als Notarzt musste ich leider schon erleben, dass Zeugen eines Kreislaufstillstandes keine Erste Hilfe leisteten und der Patient verstarb oder schwere körperliche beziehungsweise geistige Schäden davontrug.“ Im Notfall müsse jedes Glied der Rettungskette – Ersthelfer, Notruf, Sofortmaßnahmen, Rettungsdienst, Krankenhaus – funktionieren. Statistisch gesehen kommen pro 100.000 Einwohnern 50 Reanimationen im Jahr vor. „Die Chance auf Rückkehr zum störungsfreien Ausgangszustand sinkt um zehn Prozent pro Minute.“ Und: Die Wiederbelebungszeiten für das Gehirn betragen fünf Minuten, für das Herz zirka 15 Minuten.

Im Fall von Holger Massalsky lief alles, wie es im besten Fall laufen sollte. Mitbekommen hat er davon allerdings nichts. „Ich bin erst im Krankenhaus aufgewacht“, sagt er. Zehn Tage musste er dort bleiben, danach folgte noch eine Reha. „Ich fühle mich fit.“ Bald will er auch als Spieler auf dem Fußballplatz zurückkehren.



Bei dem Freundschaftsspiel der Spielgemeinschaft Annaberg-Buchholz gegen Raschau-Markersbach wurde Ralf Härlich (l.) als Lebensretter ausgezeichnet. Er und Lars Krumm (r.) begannen sofort mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung, als Holger Massalsky (mitte) am 1. Juni auf dem Fußballplatz zusammenbrach.

FOTO: SEBASTIAN PAUL

Regen erschwert Holzrücke-Wettbewerb



Auf abschüssigem Gelände steuern Bernd Schaarschmidt und sein Pferd Prinz aus Großrückerswalde einen beladenen Pferdeschlitten in das Ziel.

FOTO: MATTHIAS DEGEN

Rund 80 Besucher haben den Ausscheid mit 16 Startern verfolgt. Es ging nicht nur darum, einen Sieger zu küren.

VON MATTHIAS DEGEN

GELENAU – Einen Parcours mit acht unterschiedlichen Hindernissen haben die Teilnehmer des Holzrücke-Wettbewerbs gestern in Gelenau gemeinsam mit ihren Pferden überwinden müssen – und das mit einem schweren und zehn Meter langen Baumstamm im Schlepptau.

Kutscher und Pferde trafen sich auf einer Wiese am Gut des Viehhändlers Arndt Sieber. Dort waren die Baumstämme auf den Zentimeter genau abzulegen und über verschiedene Untergründe auf abschüssigem Gelände zu bugsieren.

Die Aufgabenstellungen entsprachen der täglichen Praxis in der Forstarbeit mit den schweren Kaltblütern. Die kräftigen und geruhssamen Tiere sind auf der Straße sicher, lassen sich gut einspannen und sind nicht leicht zu erschrecken. „Nervöse Warmblüter wären für die schwere Rückarbeit nicht geeignet“, erklärt Arndt Sieber. Dem Veranstalter war es wichtig, mit dem Contest auch auf die Tradition des Holzrücken aufmerksam zu machen.

„Trotz des effizienteren Holzeinschlags mit maschinellen Methoden hat das Holzrücken auch heute noch seine Daseinsberechtigung“, sagt Jens Oelsner-Zborit, der als Schiedsrichter aktiv war. Mit Pferden lasse sich unwegsames Gelände bearbeiten, auf dem moderne Technik versagt, so der Crottendorfer. Ein weiterer Grund, weshalb sich die IG Zugpferde Sachsen für den Erhalt des Holzrückens einsetzt: Kaltblüter stehen auf der Roten Liste der bedrohten Haustierrassen. Durch das öffentliche Holzrücken treten sie wieder ein Stück ins Licht der Öffentlichkeit. Erste Erfolge seien schon zu verzeichnen.

ANZEIGE

BAUSTELLENÜBERSICHT

Auf vielen Straßen im Erzgebirgskreis müssen Autofahrer in den kommenden Wochen wieder mit Behinderungen oder Vollsperrungen rechnen.

Annaberg-Buchholz, Vollsperrung der Dresdner Straße (B 101) ab Barbara-Uthmann-Ring bis zur östlichen Einfahrt zum Gewerbegebiet bis voraussichtlich 21. Oktober.

Außerdem: Halbseitige Sperrung der Sehmatalstraße (S 261) unter Ampelregelung zwischen Einmündung Hüttengrund und Röhlings-Stolln aufgrund von Hangsicherungsarbeiten. Ein Ende der Sperrung ist noch nicht absehbar.

Außerdem: Vollsperrung der Großen Kartengasse bis zirka 28. Oktober. Grundhafter Straßenausbau ist Grund der Sperrung.

Außerdem: Vollsperrung Karlsplatz wegen grundhaftem Straßenausbau bis 16. Dezember. Das Parkdeck Karlsplatz ist über die Buchholzer Straße, Museumsgasse erreichbar.

Außerdem: Vollsperrung der Karlsbader Straße von Hutmachergasse bis Schulgasse. Grund sind Aufgrabung für die Trinkwasserleitungen. Die Arbeiten dauern bis Ende Oktober.

Außerdem: Vollsperrung der Einkehlstraße im Einmündungsbereich Silberstraße bis voraussichtlich 18. November wegen grundhaftem Straßenausbau.

Aue, Vollsperrung der Zschorlauer Straße zwischen Neustädter Weg und Gutsweg bis voraussichtlich 11. November wegen Straßenausbau.

Bad Schlema, Vollsperrung im Bereich Schneeberger Weg 6 wegen Sicherungsarbeiten an einem Schachteinbruch bis voraussichtlich Ende dieses Jahres.

Burkhardttsdorf, Vollsperrung der Einsiedler Straße (K 8815) im Ortsteil Eibenberg bis voraussichtlich Anfang November. Grund sind Kanalbaubau und Deckensanierung.

Crottendorf, Vollsperrung der Annaberg Straße (S 267) aufgrund der Neuerrichtung einer Stützmauer Höhe der Gemeindeverwaltung. Abschluss der Arbeiten voraussichtlich Ende Oktober.

Gelenau, Vollsperrung der Straße Einheit (K 7105) Höhe Ahngasse bis voraussichtlich 28. Oktober. Grund ist der Ersatzneubau des Bachdurchlasses.

Großobersdorf, Vollsperrung der Hauptstraße Richtung B 174 bis zirka 15. Oktober. Grund ist der 3. Bauabschnitt des Ausbaus der K 8150.

Grünhain-Beierfeld, Vollsperrung der Auer Straße (S 222) bis voraussichtlich 30. September. Grund sind Reparaturen im Straßenraum.

Jahnsdorf, Vollsperrung der Hauptstraße (K 8803)/Neue Gasse im Ortsteil Leukersdorf aufgrund von Kanalbauarbeiten sowie der Verlegung der Trinkwasserleitung bis voraussichtlich 15. Dezember.

Lugau, Vollsperrung der Stollberger Straße (B 180) zwischen Flockenstraße und D.-Schacht-Straße bis voraussichtlich Ende September aufgrund der Verlegung von Versorgungsleitungen und Straßenbauarbeiten. Im Anschluss erfolgt eine Sperrung zwischen Feldstraße und Albertschachtstraße bis zirka 28. November.

Mildenaue, Vollsperrung am Rauschenbach (K 7103) zwischen dem Ortsteil Arnfeld und Niederschmiedeberg wegen Stützmauersanierung bis voraussichtlich 11. November.

Oelsnitz, Vollsperrung der Oberen Hauptstraße (S 246) aufgrund von Straßen- und Tiefbauarbeiten bis voraussichtlich Ende Oktober.

Pfaffroda, Vollsperrung der Freiburger Straße (S 215) vom Abzweig Dresdner Straße bis Höhe Gemeindeverwaltung wegen Straßenausbauarbeiten. Die Bauarbeiten sollen bis Mitte Dezember andauern.

Außerdem: Vollsperrung der Hauptstraße (K

8113) im Ortsteil Dörnthal aufgrund von Kanal- und Straßenbauarbeiten bis Ende November.

Pockau-Lengefeld, Vollsperrung der Straße Obervorwerk (S 226) vom Abzweig B 101 bis Ortseingang Lengefeld wegen Fahrbahnerneuerung bis voraussichtlich 28. September.

Raschau-Markersbach, Vollsperrung des Knotenpunktes B 101/Straße des Friedens (S 271) zur Beseitigung von Hochwasserschäden und Kanalarbeiten bis zirka 18. November.

Schneeberg, Vollsperrung der Neustädter Straße ab Kleine Badergasse bis Markt aufgrund von Arbeiten im Straßenraum sowie Sicherung eines Einbruchs im Altbau. Das Ende ist für den 30. September vorgesehen.

Schwarzenberg, Vollsperrung der Eibenstocker Straße (S 274) ab Kreisverkehr bis Abzweig Antonsthal. Geplant sind die Bauarbeiten bis voraussichtlich 15. Oktober 2017. Dort findet ein grundhafter Straßenausbau statt.

Stollberg, Vollsperrung wegen Ausbau des Knotens B 169/B 180 (Auer Straße). Ende des 1. Bauabschnittes zirka Mitte November.

Thermalbad Wiesenbad, Vollsperrung der B 101 vom Ortsausgang bis Abzweig Falkenbach (S 222) aufgrund von Fahrbahnerneuerungsarbeiten bis voraussichtlich 16. Dezember.

Thum, Vollsperrung der Straße Mühlberg im Ortsteil Jahnsbach bis zirka 11. November wegen Verlegung von Versorgungsleitungen und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Zschopau, Vollsperrung der S 231 aufgrund der Erneuerung des Brückenbauwerks über die Zschopau bis Ende dieses Jahres.

Außerdem: Vollsperrung der Thumer Straße (K 8174) von der Einmündung Hoffeld bis Bodensiedlung aufgrund der Sanierung einer Stützmauer bis etwa 25. November.

Quelle: Baustelleninformationssystem Sachsen

Digitalabo
ab **13,50€** /Mon. *
im DIGITALPAKET

Samsung Galaxy Tab A 10.1
nur **0,99€** *
im DIGITALPAKET

WLAN, 16 GB
• 10,1" Display
• 8-Megapixel-Kamera
• microSD-Steckplatz
(bis zu 200 GB Speicher)

Das Digitalabo der Freien Presse mit Gerät im DIGITALPAKET.

Digitalabo

- ✓ E-Paper ab 4 Uhr morgens in der App „FP E-Paper“ oder im Web-Browser
- ✓ Alle Inhalte auf freipresse.de und in der App „FP News“ ohne Artikelbegrenzung



Tablet oder Smartphone Ihrer Wahl

* Alle Infos und weitere Geräte unter www.digitalpaket.de



3762876-10-1